

Gemeindeamt Rüstorf



Pol. Bezirk Vöcklabruck
4690 Post Schwanenstadt
Tel. 07673/2455, Fax 07673/2455-18
E-Mail: gemeinde@ruestorf.ooe.gv.at

RESOLUTION

des Gemeinderats der Gemeinde Rüstorf für eine rasche Umsetzung der Ortsumfahrung Rüstorf

Die Gemeinde Rüstorf ist seit Jahren bemüht, das Projekt „B 135 Gallspacher Bundesstraße - Ortsumfahrung Rüstorf“ voranzutreiben. Einen Grundsatzbeschluss über die Einleitung eines Verfahrens zur Verwirklichung der Umfahrung hat der Gemeinderat am 11.12.2008 gefasst.

Unzählige Briefe, Telefonate und Besprechungen später ist das Projekt nach anfänglichen Fortschritten wieder in einem Stadium, welches für die Anrainer nun Anlass gibt ihren Unmut mittels einer Unterschriftenaktion kundzutun.

Diese Unterschriftenaktion haben alle direkten Straßenanrainer der Ortschaften Rüstorf und Pfaffenberg unterstützt, womit 114 Unterschriften gesammelt wurden.

Um die Bedenken der Anrainer in der Unterschriftenaktion zu untermauern, bildet der folgende Text einen Bestandteil der Resolution.

In den letzten Jahren haben sowohl der PKW-Verkehr als auch der Schwerverkehr auf der B135 in einem Ausmaß zugenommen, welches für die Anlieger an diesem Verkehrsweg nicht mehr zumutbar ist.

Die Lärmbelastung hat mittlerweile derartige Ausmaße angenommen, dass bei Öffnung der straßenseitigen Fenster oder einem Aufenthalt im Garten, eine normale Konversation nicht mehr möglich ist.

Verweisen möchten wir insbesondere auch auf die Gefahr für Leib und Leben, welche durch die hohe Verkehrsfrequenz und die meist weitaus überhöhte Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge ausgeht. Der hohe Anteil an Schwerfahrzeugen, beladen oft mit Gefahrgut, bringt eine zusätzliche Gefährdung mit sich.

Die Situation bei der Engstelle „Rüstorfer-Berg“, bei der nicht einmal zwei „normale“ LKW problemlos aneinander vorbei kommen, ist ohnehin seit Jahrzehnten bekannt.

Mehrmals stündlich treffen auch größere Fahrzeuge (Sattelfahrzeuge, Busse usw.) aufeinander, wobei es stets zu Verkehrsbehinderungen kommt.

Es grenzt an ein Wunder, dass es hier in letzter Zeit zu keinen größeren Unfällen mit Personenschaden gekommen ist. Wir wollen dies auch nicht heraufbeschwören, aber die Folgen eines LKW – Unfalles (möglicherweise mit Gefahrgut beladen) im Ortsgebiet, sind ohnehin nicht auszudenken.

Daher unsere Forderungen:

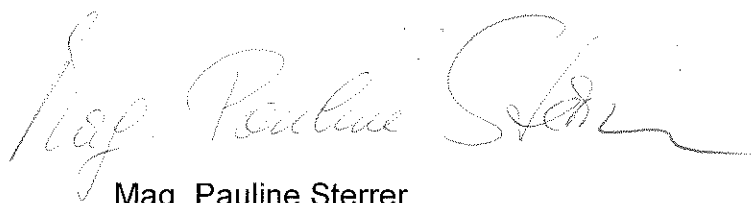
1. *Erlassung einer Resolution durch den Gemeinderat, zur raschen Umsetzung der Ortsumfahrung Rüstorf.*
2. *Übermittlung der Resolution samt der vorliegenden Unterschriftenliste an die zuständigen Stellen der Oö. Landesregierung.*
3. *Bis zur Umsetzung einer nachhaltigen Lösung des Verkehrsproblems, Ersuchen der Gemeinde an die Exekutive zur*
 - a) *laufenden Geschwindigkeitskontrolle an der B135 im Bereich der Ortschaften Rüstorf und Pfaffenberg (ggf. im Einvernehmen mit der zuständigen Straßenverwaltung – fixe Radarstationen würden vorerst die beste Abhilfe schaffen).*
 - b) *laufende Überprüfung des LKW-Verkehrs hinsichtlich Mautflucht.*

Verkehrszählungen haben die Wahrnehmungen der Anrainer bestätigt. Tatsächlich hat sich seit dem Jahr 2009 der Verkehr auf der B 135 in Rüstorf verdoppelt. Waren pro Tag im Jahr 2009 noch 4.600 Kraftfahrzeuge (davon 500 LKW) unterwegs hat eine Zählung 2015 ergeben, dass 9.111 Fahrzeuge (630 LKW) durch die Ortschaften Rüstorf und Pfaffenberg durchgefahren sind.

Der Gemeinderat der Gemeinde Rüstorf schließt sich den Bedenken der Anrainer an und ersucht alle Verantwortlichen des Landes sich für eine rasche Verwirklichung der Umfahrung Rüstorf einzusetzen.

Diese Resolution wurde in der Gemeinderatssitzung am 31.10.2017 beschlossen.

Die Bürgermeisterin:



Mag. Pauline Sterrer